

Name des Projektes:

AS-NaSA – Automatisierte Shuttlebusse – Nutzenanalyse Sachsen-Anhalt

Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafiken:

1. Pilotbetrieb mit einem automatisierten Shuttlebus in Stolberg (Landkreis Mansfeld-Südharz) durchführen
2. Pilot-Betriebsleitstelle aufbauen und testen
3. Kommunen und Verkehrsbetrieben einen Überblick geben, wie ein automatisierter Shuttlebus eingeführt wird
4. Nutzen für Sachsen-Anhalt bestimmen, wenn automatisierte Shuttlebusse im ÖPNV zum Einsatz kommen

August 2019: Kick-Off mit allen Projektbeteiligten

Oktober 2019 – Dezember 2020: Auswahl der Pilotstrecken und des Shuttlebusherstellers

18.12.2020: Kick-Off mit EasyMile (Hersteller des Shuttlebusses) und Start der Vorbereitung zum Pilotbetrieb

24.02.2021: Streckenbegehung mit allen Projektpartnern

05.03.2021: Lieferung des Shuttlebusses (Foto 1)

12.03.2021: Festlegung der Pilotstrecke und Beginn Infrastrukturmaßnahmen

04.06.2021: Zulassung des Shuttlebusses und Fertigstellung der Infrastrukturmaßnahmen

07.06.2021 – 18.06.2021: Streckeneinmessung

21.06.2021 – 25.06.2021: Schulung der Operatoren

27.06.2021 – 31.10.2021: Pilotbetrieb mit dem automatisierten Shuttlebus in Stolberg (Foto 2)

Währenddessen und danach:

Nutzerbefragung, CO₂-Berechnung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Aufbau und Test Pilotbetriebsleitstelle, Leitfadenerstellung



Beteiligte Partner:



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg / Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Landkreis Mansfeld-Südharz, Gemeinde Südharz, Stadt Stolberg, Verkehrsgesellschaft Südharz mbH, Standortmarketing MSH GmbH, EasyMile GmbH

Nutzen/Perspektiven/Barrieren bzw. Schwierigkeiten:

Nutzen: Automatisierte Shuttlebusse sind ein zukünftiges Mobilitätsangebot. Als individueller öffentlicher Verkehr vereinen Sie die Vorteile der Auslastung und Kosteneffizienz mit der Flexibilität und Individualität. Zusätzlich weisen automatisierte Fahrzeuge eine höhere Sicherheit und durch den elektrischen Antrieb geringere Emissionen auf.
Perspektiven: Automatisierte Shuttlebusse eignen sich vor allem zur Bedienung der letzten Meile, bspw. ländlicher Raum, Industriegebiete, touristische Attraktionen. Im Rahmen des Projekts werden weitere Pilotstrecken für automatisierte Shuttlebusse identifiziert.

Barrieren/Schwierigkeiten: Derzeit müssen automatisierte Shuttlebusse mit einem Operator an Bord fahren. Zudem muss die Infrastruktur entlang der Pilotstrecke angepasst werden. Außerdem fährt das Fahrzeug bislang nur auf virtuellen Linien und kann nicht flexibel die Strecke wechseln. An dieser Stelle bedarf es weiterer Entwicklung.

Gefördertes Projekt (Kreuz setzen) ja **X** nein ...

Förderzeitraum: 20.05.2019 – 30.09.2022
Projektzeitraum: 20.05.2019 – 30.09.2022
Fördermittelgeber: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Fördersumme/Kosten (freiwillig): 459.590 €

Ansprechpartner:

Hr. Sönke Beckmann
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Tel.: 0391 67 57421

E-Mail: soenke.beckmann@ovgu.de